

Unter dem Protectorate Seiner kaiserlichen und königlichen Hoheit

des

Erzherzog Josef

stehende Ungarische Landes-Thierschutzverein
zu Budapest.



P. T.

Der unterzeichnete Thierschutzverein zeigt hiermit ergebenst an, dass der heuer im August zu Bern tagende XI. internationale Thierschutz-Congress zum Beschlusse erhob, dass der XII. Congress im Jahre 1896 in Budapest in Verbindung mit der tausendjährigen Jubilaeum- und Ausstellungsfeier des Landes abgehalten werden wird.

Indem wir hiermit unsere ergebenste Einladung machen, ersuchen wir zugleich die Brudervereine, uns eine collegiale Gesinnung entgegen zu bringen, uns gefälligst jene Traktanten bekannt geben zu wollen, welche sie einerseits als zweckentsprechendes und nothwendiges, andererseits als eines für das Ansehen eines Congresses würdiges Thema betrachten. Nur solche Themata's sollen in das Bereich der Besprechung gezogen werden, die alle und jede Vereine interessirt und welche der Natur der Sache nach berufen sind, die allgemeinen humanitären Principien um ein gut Stück weiter vorwärts zu bringen. Mit den zu behandelnden Fragen bitten wir zugleich eventuell jene Persönlichkeiten bekannt geben zu wollen, welche das Referat zu übernehmen geneigt, oder welche zu diesen Behufe aufzufordern wären.

Da die Zeit kurz, so bitten wir, bis Ende Dezember dieses Jahres Ihre diesbezügliche Meinung uns zukommen zu lassen.

Wir ersuchen vorläufig um eine recht rührige, geistige Betheiligung; jeder Verein und jeder Einzelne möge sein Schärfflein beitragen, damit die schönen Ideen, welche von uns wenigen bisher gehegt und gepflegt, in immer grössere und weitere Kreise gelangen und dass damit das ethische und sittliche Gefühl der Menschheit veredelt und erweitert werde.

Budapest, 1. Oktober 1894.

Es zeichnet im Namen

des Landesthierschutzvereines zu Budapest, Ungarn:

Dr. Carl Verédy,
königl. Rath, Präsident des Vereines.

Prof. Dr. Julius Szalkay,
Direktor des Vereines.